



# KREISKRANKENHAUS ALZENAU-WASSERLOS





Das Kreiskrankenhaus liegt im Stadtteil Wasserlos der Stadt Alzenau unmittelbar an den bewaldeten Hängen des Vorspessarts inmitten eines großen Schlossparks mit altem Baumbestand, einem Bachlauf und Teichen. Der Blick nach Westen reicht bis nach Frankfurt.



## EIN KRANKENHAUS MIT TRADITION

Die Tradition des Hauses geht bis ins letzte Jahrhundert zurück, wo im Schloss zu Wasserlos der damalige Besitzer, Graf von Bentheim, im Bruderkrieg 1866 für die Verwundeten aus den Gefechten bei Aschaffenburg ein Notlazarett einrichtete. Seit Ende des Zweiten Weltkriegs diente das Haus zur Versorgung des Altlandkreises Alzenau.

Träger des Krankenhauses ist der Landkreis Aschaffenburg. Das Haus verfügt über insgesamt 150 Betten. 110 Betten teilen sich die Chirurgie, die Innere Abteilung, die Gynäkologie und die Intensivstation. Die Betten werden auch von niedergelassenen Neurochirurgen und Gefäßchirurgen für stationäre Operationen genutzt. Die Geriatrische Rehabilitationsklinik, die überwiegend im alten Schloss untergebracht ist, verfügt über 40 Betten. Rund 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um das Wohl der Patienten. Qualität in Medizin und Pflege werden groß geschrieben; innovative Medizin wird durch patientenorientierte Pflege nach ganzheitlichen Gesichtspunkten ergänzt.

*Sie kümmern sich um das Kreiskrankenhaus als Ganzes:  
Landrat Dr. Ulrich Reuter  
Verwaltungsleiter Martin Kohl  
und Krankenhausreferent Dr. Norbert Schupp*

Ein Markenzeichen des Hauses ist die umfassende Kooperation mit niedergelassenen Ärzten. Dies betrifft den Betrieb von Großgeräten wie Linksherzkatheter, Computertomographiegerät (CT) und Magnetresonanztomographiegerät (MRT). Niedergelassene Ärzte der Fachrichtungen Gynäkologie, Neurochirurgie und Gefäßchirurgie operieren ihre Patienten in unserem Haus. Ein wichtiger Baustein in der Kooperation ist auch das 2009 neu errichtete Ärztehaus, das durch eine Brücke an das Krankenhaus angebunden ist und in dem sukzessive immer mehr Facharztpraxen ihren Platz finden.

Wir sind in der Lage, eine erstklassige Ausstattung im medizinischen und pflegerischen Bereich mit der menschlichen und persönlichen Atmosphäre eines relativ kleinen, überschaubaren Hauses zu verbinden und so die notwendigen Voraussetzungen für einen optimalen Behandlungserfolg zu schaffen.



*Chefarzt Dr. Martin Trautmann  
Regina Trautmann  
Chefarzt Dr. Oliver Tabarelli  
Andreas Waitzmann*

Die **Innere Abteilung** verfügt über 50 Betten und zusätzlich über Betten inklusive Beatmungsplätze auf der interdisziplinären Intensivstation. Die Leitung erfolgt im Kollegialsystem durch die beiden Chefarzte Dr. Martin Trautmann und Dr. Oliver Tabarelli (Fachärzte für Innere Medizin / Kardiologie). Weitere ärztliche Mitarbeiter sind die leitende Oberärztin Regina Trautmann (Fachärztin für Innere Medizin / Gastroenterologie), der Oberarzt Andreas Waitzmann (Facharzt für Innere Medizin), ein weiterer Facharzt und 8 Assistenzärzte.

## **DIE VERBINDUNG VON ÄRZTLICHEM KÖNNEN MIT MODERNSTER TECHNIK**

Es werden Krankheitsbilder aus allen Teilbereichen der Inneren Medizin behandelt, insbesondere Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Kardiologie und Angiologie), Erkrankungen der Verdauungsorgane (Gastroenterologie) und der Lunge (Pneumologie), Infektionskrankheiten und Stoffwechselerkrankungen.

**Die internistische Ambulanz** bietet Sprechstunden für Privatpatienten und Darmspiegelungen für Kassen- und Privatpatienten an.

### **Diagnostische und therapeutische Verfahren:**

#### **Herz-Kreislauf-Erkrankungen**

EKG, LZ-EKG, LZ-Blutdruckmessung, Ergometrie, Herz-Ultraschall (transthorakale und transösophageale Echokardiographie, Stress-Echokardiographie), Ultraschall (Sonographie) von Arterien und Venen.

#### **Herzschrittmacher und ICD-Therapie:**

Implantation, Programmierung und Nachkontrolle von Herzschrittmachern, Defibrillatoren und 3-Kammer-Systemen.

#### **Herzkatheteruntersuchungen und -behandlungen**

(Ballondilatation und Stent-Implantation) und Angiographie der Beinarterien mit Aufdehnung von Engstellen (Angioplastie) werden von Dr. Ralf Lyttwin und Dr. Andreas Görz (Kardiologische Gemeinschaftspraxis Aschaffenburg) durchgeführt. Das Katheterlabor befindet sich am Krankenhaus. Für Notfälle (Herzinfarkte) besteht eine Katheterbereitschaft rund um die Uhr.

#### **Erkrankungen der Verdauungsorgane**

**Ultraschall** (Sonographie) der Bauchorgane und der Schilddrüse (auch mit Punktionen).

#### **Endoskopie**

Magenspiegelung (Gastroskopie), Anlage von Ernährungssonden (PEG-Anlage), Darmspiegelung (Coloskopie) mit Polypektomie, Erweiterungen von Engstellen, akute Blutstillung mit Clip und sog. Varizenbanding, Spiegelung des Gallenganges (ERCP) mit Papillotomie und Stent-Einlage.

#### **Erkrankungen der Atmungsorgane**

Spiegelung der Bronchien (Bronchoskopie), große Lungenfunktionsprüfung (Bodyplethysmographie) und Anlage von Thoraxdrainagen

#### **Röntgendiagnostik**

Röntgen der Lunge, der Verdauungsorgane und des Skeletts.

#### **CT- und MRT-Untersuchungen**

erfolgen durch eine dem Krankenhaus angeschlossene Praxisaußenstelle des MVZ Radiologie und Nuklearmedizin Aschaffenburg, Prof. Schmitz und Kollegen.



*Moderne Diagnosetechnik*

Die **Chirurgische Abteilung** des Kreiskrankenhauses wird im Kollegialsystem von den Chefärzten Dr. Wolfgang Röder (Unfall- und Wiederherstellungschirurgie) und Dr. Hanns-Jörg Mappes (Allgemein- und Viszeralchirurgie) geleitet. 2 Oberärzte und 7 Assistenzärzte / Assistenzärztinnen unterstützen sie.

Die chirurgische Abteilung verfügt über 3 Operationsäle, 50 Betten sowie Intensiv-Betten zur Gewährleistung höchster Sicherheit, auch nach schwierigen Eingriffen. Für Notfälle wird eine 24-Stunden-Bereitschaft vorgehalten. Die chirurgische Ambulanz bietet darüber hinaus Sprechstunden für die berufsgenossenschaftliche Heilbehandlung sowie für Kassen- und Privatpatienten. Einbestell-Sprechstunden für Endoprothetik und proktologische Krankheitsbilder werden angeboten.



*Chefärzte der Chirurgie  
Dr. Hanns-Jörg Mappes  
und Dr. Wolfgang Röder*

## HERVORRAGENDE AUSSTATTUNG UND MEDIZINISCHE KOMPETENZ

### Das Leistungsspektrum der Allgemeinchirurgie

#### ■ Minimalinvasive Chirurgie:

Durch die Verfahren der sogenannten „Schlüsselloch-Chirurgie“ wird mit geringstem Schmerz für die Patienten nahezu die gesamte Chirurgie des Bauchraums durchgeführt. Hierunter fallen Eingriffe am Dickdarm und Blinddarm, Leistenbrüche, Verwachsungen, OP-pflichtiges Sodbrennen und besonders häufig Gallenoperationen.

#### ■ Magen-Darm-Chirurgie:

Sämtliche Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes, insbesondere bösartige Tumoren und entzündliche Veränderungen.

#### ■ Leistenbruchoperationen:

Bei einer Großzahl von Leistenbruchoperationen bieten wir eine „maßgeschneiderte“ Operationstechnik an. Durch Vorhaltung aller gängigen Operationsverfahren erhält jeder Patient das für ihn optimale Verfahren.

#### ■ Schilddrüsenoperationen

#### ■ Proktologie:

Sämtliche Eingriffe im Zusammenhang mit Erkrankungen des Schließmuskels, Hämorrhoiden-Operationen, Entzündungen im Bereich des Anus können konservativ und operativ behandelt werden.

### Das Leistungsspektrum der Unfall- und Gelenkchirurgie:

#### ■ Verletzungen und Frakturen aller Extremitäten und des Beckens

#### ■ Hüft- und Kniegelenkendoprothesen / Schulterendoprothesen

#### ■ Arthroskopische Operationen am Kniegelenk (Meniskus, Kreuzband)

#### ■ Vorfußoperationen, Hallux valgus und Hammerzehen

#### ■ Handchirurgie

Neben stationären Operationen werden in beiden Abteilungen auch in großer Zahl ambulante Operationen durchgeführt. Dies wird im Einzelfall mit dem Patienten und dem einweisenden Hausarzt besprochen.



Die **Gynäkologische Abteilung** wird von den Ärzten der Gemeinschaftspraxis Dr. Christoph Böhmer und Vadim Dumesch in Aschaffenburg geleitet. Vor Ort sind jederzeit Assistenzärzte/innen im Einsatz. Hohes Einfühlungsvermögen und ärztliches Können kennzeichnen die Arbeit der beiden erfahrenen Operateure. Die moderne technische Ausstattung der Abteilung bietet folgende operative Schwerpunkte:

## EINFÜHLUNGSVERMÖGEN UND ÄRZTLICHES KÖNNEN

### Minimal-invasive Verfahren bei allen Erkrankungen der Beckenorgane und der Brust

- **Diagnostische und operative Laparoskopie**
- **Hysteroskopie** (Gebärmutter Spiegelung)
- **Organerhaltende Behandlung** von Blutungsstörungen inkl. Novasure
- **Gewebeentfernung** (Konisation)
- **Ausschabungen** (Kürettage)

### Alle gynäkologischen Standardoperationen

- **Hysterektomie** (bevorzugt vaginal, in Einzelfällen auch abdominal)
- **Laparoskopische** (minimal-invasive) **Gebärmutterentfernung** (LASH)
- **Laparoskopische** (minimal-invasive) **Eingriffe an den Eierstöcken**



*Persönliche Betreuung*



*Leitende Ärzte  
Vadim Dumesch und Dr. Christoph Böhmer  
mit Assistenzärztin*

### Urogynäkologische Operationen

- **TVT/TOT Verfahren** zur Behandlung der weiblichen Belastungsinkontinenz
- **Modernste vaginale und abdominale Senkungsoperationen**  
mit und ohne Erhalt der Gebärmutter  
mit und ohne Anwendung von alloplastischen Netzen  
vaginale und abdominale Kolposuspensionsoperationen zur Aufhängung der Scheide  
urodynamische Abklärung vor jeder Inkontinenzoperation

### Behandlung bei Erkrankungen der Brustdrüse

### Operationen bei bösartigen Erkrankungen der Gebärmutter, der Eierstöcke und der Vulva

### Kosmetische Eingriffe im Intimbereich

(soweit medizinisch indiziert)

Die **Anästhesiologische Abteilung** steht unter der organisatorischen Leitung des Chefarztes Dr. Helmut Jacobi. 5 Kolleginnen und Kollegen bilden ein erfahrenes Facharztteam, das zusammen mit unseren fürsorglichen und kompetenten Pflegekräften die Versorgung der Patienten sicherstellt.

## BETREUUNG DURCH EIN ERFAHRENES TEAM

Pro Jahr werden ca. 3.000 Allgemein- und Regionalanästhesien bei ambulanten und stationären Patienten durchgeführt. Die zu betreuenden Operationen umfassen die Unfall-, Gelenk- und Allgemeinchirurgie einschließlich der endoskopischen Verfahren, sowie die operative Gynäkologie, neurochirurgische Eingriffe an der Wirbelsäule und gefäßchirurgische Eingriffe. Zum Einsatz kommen modernste anästhesiologische Behandlungsmethoden wie Vollnarkosen, periphere Nervenblockaden und rückenmarksnahe Narkosen. Ein umfassendes Monitoring aller wichtigen Lebensfunktionen im Verbund mit unserer langjährigen klinischen Erfahrung garantiert eine sichere und komfortable Anästhesie.



*Moderne Narkose-Verfahren*



*Chefarzt Dr. Helmut Jacobi und sein Team:  
Christoph Specht, Dr. Andrea Pütz, Viktor Baraboj, Dr. Birgit Haake*

Neben größtmöglicher Sicherheit legen wir besonderen Wert auf Patientenkomfort. Dazu gehören ein optimiertes Wärmemanagement (Warmluftdecken, Anwärmung der Infusionslösungen, Wärmestrahler, angewärmte Patientendecken und vieles mehr), eine medikamentöse Vorsorge gegen Übelkeit und Erbrechen nach der Narkose sowie in Zusammenarbeit mit den Stationsärzten ein individuelles Schmerztherapiekonzept. Blutsparende Maßnahmen durch die Verwendung modernster Medikamente sowie die Aufbereitung von Wundblut während und nach der Operation gehören ebenso zum Standard. Eine Eigenblutspende für geplante Operationen wird über den DRK-Blutspendedienst angeboten.

Zusätzlich versorgen wir unsere Patienten zusammen mit den anderen Fachabteilungen unseres Krankenhauses im Rahmen der Intensivmedizin, der Palliativmedizin, der Schmerztherapie sowie des Notdienstes am Standort Alzenau.

Fragen Sie uns bitte bei allen Unklarheiten und Unsicherheiten rund um das Thema Narkose.

Die **Intensiv- und Wachstation** steht als interdisziplinäre Einheit allen Abteilungen des Hauses zur Verfügung. Geführt wird die 6-Betten-Station kooperativ durch die Abteilungen Innere Medizin und Anästhesie. Die Ärzte und das Pflegeteam betreuen über 700 Patienten pro Jahr. Bei operativen Patienten sind die Chirurgen in die Behandlung auf der Intensivstation mit einbezogen.

## INTENSIV- UND WACHSTATION

Durch ein leistungsfähiges Monitorsystem werden die wichtigen Organfunktionen der Patienten kontinuierlich überwacht. Für Patienten mit Atmungsstörungen besteht die Möglichkeit der invasiven und der nicht-invasiven Beatmung. Hierzu stehen mehrere moderne Beatmungsgeräte zur Verfügung. Bei kreislaufinstabilen Herzinfarkt-Patienten besteht im Rahmen einer Herzkatheter-Behandlung die Möglichkeit, eine intraaortale Ballonpumpe (IABP) einzusetzen.



*Kompetente Beratung bei der Schmerztherapie*

Unsere individuelle Schmerzbehandlung führt zu einem deutlich verbesserten Heilungsverlauf, einer schnelleren Mobilisation aus dem Bett und zu einer wesentlich kürzeren Verweildauer.



*Zuverlässige Beatmungstechnik*

Neben der Behandlung schwerstkranker Intensiv-Patienten dient die Station auch der Überwachung von Patienten mit Verdacht auf Herzinfarkt, mit Herzrhythmusstörungen, sowie nach Herzkatheter-Behandlungen und nach größeren operativen Eingriffen (sog. „intermediate care“).



*Notdienst-Fahrzeuge im Einsatz*

Durch die enge Anbindung des Hauses an boden- und luftgestützte Rettungsdienste können internistische und chirurgische Notfälle schnellstens versorgt werden.

Die **Wirbelsäulenchirurgie** ist durch die beiden Neurochirurgen Dr. Christoph Ostermeier und Dr. Andreas Fitzner vertreten. Diese betreiben eine Praxis im neuen unmittelbar am Krankenhaus gelegenen Ärztehaus. Durch diese Nähe können sie ihre stationären Patienten optimal versorgen.

## KOMPETENTE WIRBELSÄULENCHIRURGIE

durch die Zusammenarbeit mit der  
Gemeinschaftspraxis für Neurochirurgie

**Das OP-Spektrum umfasst u.a. Folgendes:**

- **Bandscheibenvorfälle** an Hals- und Lendenwirbelsäule
- **Wirbelkanalengen** an Hals- und Lendenwirbelsäule
- **Instabilitäten** an Hals- und Lendenwirbelsäule



*Dr. Andreas Fitzner und Dr. Christoph Ostermeier*



*Dr. Heinrich M. Hulten*

## SORGE UM DIE GEFÄSSE

Die **Gefäßchirurgie** des Hauses wird von Dr. Heinrich M. Hulten, Facharzt für Chirurgie, Gefäßchirurgie und Phlebologie dargestellt, der in Aschaffenburg eine Praxisklinik für Gefäßmedizin betreibt. In Kooperation mit dem Krankenhaus werden bei Patienten, die einer stationären Behandlung bedürfen, eine Reihe von spezialisierten gefäßchirurgischen Eingriffen durchgeführt.

**Das Operationsspektrum umfasst nachfolgende Eingriffe:**

- **Phlebologische Operationen** (Operative Behandlung von Krampfadern)
- **Plastische Operationen** (Hauttransplantationen bei Beingeschwüren)
- **Arterielle Operationen** (Bypass-Rekonstruktionen bei Gefäßverschlüssen)

Die **Kardiologische Gemeinschaftspraxis Aschaffenburg** Dres. Lyttwin, Görz und Peters betreibt am Kreiskrankenhaus Alzenau-Wasserlos ein Katheterlabor als ausgelagerten Praxisteil.

Untersuchungen werden durchgeführt bei Herzkranzarterien, Hirnarterien, Nierenarterien, Armarterien, Becken-/Beinarterien und Lungenarterien.

## DIAGNOSTIK UND THERAPIE

Die diagnostizierbaren bzw. behandelbaren Erkrankungen reichen von Herzkranzarterienverengungen bzw. -verschlüssen, Herzinfarkten, Schlaganfällen, Nierenarterienverengungen (häufig Ursache von Bluthochdruck), Arm-, Becken-, Beinarterienverengungen und Lungenembolien bis zum Herzfehler.

### Das Therapieangebot (Behandlung) umfasst:

- **Lokale Lysetherapie** (Gerinnselauflösung)
- **Dehnungsbehandlung** ggf. mit Gefäßstützeinbringen bei Herzkranzarterien, Hirnarterien, Nierenarterien, Becken-/Bein- und Armarterien.

Die Diagnostik und Therapie werden ambulant und auch stationär durchgeführt.



Herzkatheter-Untersuchung



Computertomographie

## MODERNE BILDGEBUNG

Das **Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) Radiologie und Nuklearmedizin** Aschaffenburg, Prof. Schmitz und Kollegen betreibt im Erdgeschoss des Kreiskrankenhauses moderne Großgeräte, ein Computertomographiegerät (CT) und ein Kernspintomographiegerät (MRT).

Die Großgeräte ermöglichen eine moderne Bildgebung sowohl für sämtliche ambulanten Patienten als auch für die stationären Patienten des Kreiskrankenhauses.

### Die Vorteile:

- **Moderne Bildgebung vor Ort**
- **Schnelle Untersuchung und Befundung** durch radiologische Fachärzte
- **Notfalluntersuchungen** auch nachts und an Wochenenden

### Computertomographie - CT:

Mit Hilfe moderner Röntgentechnik werden Schnittbilder des Körpers hergestellt. Die Methode bietet sich insbesondere in der Notfalldiagnostik und zur Untersuchung des Kopfes, der Lungen und des Bauches an.

### Magnetresonanztomographie - MRT:

Modernes Verfahren ohne Röntgenstrahlen für Untersuchungen des Kopfes, der Wirbelsäule und von Gelenken.

Die **Geriatrische Rehabilitationsklinik** ist eine medizinisch-therapeutische Einrichtung speziell für ältere Menschen. Die Abteilung hat 40 Betten in wohnlich eingerichteten Ein- und Zweibettzimmern mit behindertengerechtem Bad und Toilette.

## SELBSTSTÄNDIGE LEBENSFÜHRUNG IST DAS ZIEL

Die ärztliche Leitung erfolgt durch die beiden Chefarzte der Inneren Abteilung. Die ärztliche Betreuung vor Ort übernehmen der Funktions-Oberarzt Hans Thomas Uebel und zwei Assistenzärzte. Die therapeutische Fachpflege wird von einem erfahrenen Pflegeteam geleitet.

Das Ziel des ganzheitlichen Behandlungskonzeptes ist das Wiedererlangen der Selbstständigkeit des älteren Patienten in den Aktivitäten des täglichen Lebens nach Erkrankungen wie zum Beispiel akuten inneren und neurologischen Erkrankungen (z. B. Herzinfarkt und Schlaganfall), Knochenbrüchen und Amputationen.



*Physiotherapeutische Gruppengymnastik*

### Therapeutische Pflege

Förderung der Selbstpflegefähigkeit und der natürlichen Körperbewegungen nach fortschrittlichen Pflegekonzepten.

### Physiotherapie

Rücken- und Gangschule, Prothesenversorgung, Atemtherapie, manuelle Therapie, Gangschule mit verschiedenen Hilfsmitteln, Lymphdrainage, cranio-sacrals



*Leitender Oberarzt Hans Thomas Uebel mit dem pflegerischen Leitungsteam*

Therapie, Massagen, Wärmeanwendung (z. B. Fangopackung), Elektrotherapie, Schlingentischbehandlung, Kinesiotaping, Gruppentherapie mit Parcourtraining, Frühsport und Geländetraining.

### Ergotherapie

Wasch-, Anzieh- und Haushaltstraining, neurophysiologische Therapie, motorisch funktionelle Behandlungen mit u. a. Gruppenangeboten in der Feinmotorik-, Handwerks- und Bastelgruppe, Hilfsmittelberatung, Empfehlung und Erprobung sowie Hilfsmittelabklärung, Hirnleistungstraining, Orientierungstraining, Sensibilitätstraining, kommunikative Gruppenangebote, z. B. Mittwochscafe, Spielgruppen, jahreszeitenabhängige Aktivitäten, z. B. Oster- oder Weihnachtsbasteln.

### Logopädie

Diagnose und Behandlung von unterschiedlichen Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen.

### Pflege und Sozialberatung

Diese wird von entsprechend qualifizierten Fachkräften der Abteilung angeboten. Insbesondere geht es um die weitere Versorgung des Patienten nach Abschluss der rehabilitativen Maßnahmen.

**Gesundheits- und Krankenpflege** versteht sich als professioneller Beitrag zur Versorgung von kranken Menschen. Verantwortlich für das Pflegemanagement sind die Pflegedienstleiterin Franka Reuter sowie die stellvertretende Pflegedienstleiterin Carolin Glaab.

## DER MENSCH IM MITTELPUNKT ...

### Pflegeverständnis

Im Vordergrund unseres Handelns steht der Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen, Sorgen, Hoffnungen und Wünschen. Gesundheits- und Krankenpflege umfasst hier die Beratung, Unterstützung, Förderung und falls notwendig auch die Übernahme von Aktivitäten des täglichen Lebens.

Unser vorrangiges Ziel ist eine moderne, fachgerechte und individuelle Pflege, die die Selbstständigkeit unserer Patienten erhält und fördert.

### Bereichspflege

Durch das Konzept der Bereichspflege wird erreicht, dass eine Pflegeperson für nur 10 bis 12 Patienten zuständig ist. Der Vorteil der Bereichspflege ist, dass jeder Patient die für ihn zuständige Pflegeperson kennt und sich sicher und geborgen fühlen kann. Auf diese Weise kann sich durch persönlichen Kontakt ein Vertrauensverhältnis entwickeln.



*Pflegedienstleiterin  
Franka Reuter und  
ihre Stellvertreterin  
Carolin Glaab*

### Professionalität

Häufig ist das Pflegepersonal der erste Ansprechpartner für Patient und Angehörige. Der Pflegedienst ist die entscheidende Schnittstelle zur medizinischen Versorgung und arbeitet eng und konstruktiv mit allen Berufsgruppen zusammen. Die umfassende Dokumentation der Behandlung und Pflege erfolgt in unserer digitalen Patientenakte.



*Menschliche Zuwendung und modernste Technik*

### Pflegequalität

Wir verbinden menschliche Zuwendung mit modernen pflegewissenschaftlichen Modellen, Methoden und Konzepten. Eine umfangreiche und stets aktuelle Fort- und Weiterbildung des Pflegepersonals gewährleistet hochwertige Pflege- und Behandlungsqualität. Neueste Erkenntnisse aus der Pflegeforschung werden über die Anwendung von speziellen Pflege- und Behandlungsstandards umgesetzt.

### Aromapflege

Die fachgerechte Anwendung von ätherischen Ölen unterstreicht den individuellen Ansatz unserer Pflegephilosophie und wird in den Patientenalltag integriert.

### Entlassungsplanung

Bei Bedarf unterstützen unsere Überleitungspflegekräfte Sie aktiv bei der Planung und Organisation der qualifizierten Nachbetreuung und -behandlung nach dem Krankenhausaufenthalt.

**... DENN PFLEGE IST  
VERTRAUENSACHE**



Ergotherapie



Gespräch mit dem  
Seelsorger



Spaziergang im Park



Kontaktaten

Atmosphäre zum Wohlfühlen

## SO EINFACH FINDEN SIE UNS:



### Telefonverzeichnis:

Vermittlung/Information .....	0 6023/506-0
Fax: .....	0 6023/506-152
<b>Innere Medizin</b>	
Vorzimmer/Ambulanz .....	0 6023/506-130
<b>Chirurgie</b>	
Vorzimmer/Ambulanz .....	0 6023/506-110
<b>Gynäkologie</b>	
Vorzimmer/Ambulanz .....	0 6023/506-125
<b>Anästhesie</b>	
Vorzimmer/Ambulanz .....	0 6023/506-135
<b>Geriatrische Rehabilitation</b>	
Vorzimmer .....	0 6023/506-400
<b>Neurochirurgie</b>	
Dr. Ostermeier/Dr. Fitzner .....	0 6023/3209230
<b>MVZ Radiologie CT/MRT</b>	
Prof. Dr. Schmitz und Kollegen .....	0 6023/999200
<b>Herzkatheter - Kardiologen -</b>	
Dr. Lyttwin/Dr. Görz/Dr. Peters .....	0 6023/999222
.....	0 6021/3867211
<b>Gefäßchirurgie</b>	
Dr. Hulten .....	0 6021/583980